

Tolle Beats aus Ludwigshafen

Sieger von Rap-Wettbewerb lösen Preis ein und gestalten eigene Radioshow – Heute auf Sendung

VON GEREON HOFFMANN

LUDWIGSHAFEN/SPEYER. Der Traum von einer eigenen Radio-Show ist für Yasmin, Julius, Chaima, Marc und Volkan in Erfüllung gegangen. Als Gewinner des Rap-Wettbewerbes „Wer reimt, räumt ab“ (wir berichteten) haben sie eine Sendung beim HipHop-Internet-Radio Rasik.de gestalten dürfen, die heute Abend zu hören ist.

Dazu haben die Schüler aus der Klasse 7c des Theodor-Heuss-Gymnasiums (THG) in Ludwigshafen bereits am Donnerstag das Studio in Speyer besucht. Mit „Weißt Du noch?“ haben die fünf Jungen und Mädchen einen Rap geschrieben, der die Jury überzeugt hat. Der Text handelt von einer Beziehung, die zerbricht und in Gewalt gegen Frau und Kind endet. Dabei haben sich die Siebtklässler eigens für den Wettbewerb zusammengetan. Veranstalter sind die Stadtbüchereien Mannheim und Ludwigshafen gewesen, teilgenommen haben Schüler der siebten Klassen aus beiden Städten.

„Wie heißt eure Crew?“, will Miralem Sarkezi als Erstes wissen. Der 24-Jährige ist Chef von Radio Rasik und ausgebildeter Fachmann für audiovisuelle Medien. Das Radio-Rasik-Projekt gehört zur CoLab, einer gemeinnützigen GmbH mit Sitz in Speyer, die Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen Chancen für Ausbildung und Beruf geben will. Insbesondere Jugendliche aus Migrantenfamilien gehören zur Zielgruppe der Initiative. Das Webradio Rasik.de gibt es seit 2002.

Die rappenden Schüler vom Theodor-Heuss-Gymnasium sind eigentlich keine Crew, die fest zusammengehört. Deshalb beschließen sie, einfach unter ihrem eigenen Namen aufzutreten. „Pirates on Rasik“ heißt das Format, bei dem Jugendliche den Sender „kapern“ und eine eigene Sendung machen. Sie stellen sich kurz vor. Das ist schon eine Übung zum Aufwärmen, denn später sollen sie in der Sendung auch etwas über sich erzählen. Höhepunkt soll der eigene



Haben es ins Radio geschafft: die Nachwuchsraper (von links) Volkan, Julius, Marc, Chaima und Yasmin vom Theodor-Heuss-Gymnasium. FOTO: LENZ

Song werden, den die Ludwigshafener live vortragen wollen. Doch bis dahin gibt es noch einiges zu tun.

Sarkezi erklärt, wie ein Sendeplan erstellt wird. Damit wird der genaue Ablauf der Stunde Sendezeit festgelegt. Am Anfang steht ein Jingle. Das ist eine Art Begrüßung, die die Sendung ankündigt. Im Archiv gibt es davon Dutzende. Für die Ludwigshafener ist es gar nicht so einfach, darunter einen zu finden, der allen gefällt.

Acht Songs sollen während der Sendung laufen, die ebenfalls erst mal angespielt werden müssen, ehe etwas ausgewählt wird. Die fünf Ju-

gendlichen sitzen die ganze Zeit über vor einem Computerplatz und hören sich die Sachen an. Unterstützt werden sie dabei von Techniker Alexander Steinbrenner, der die Songs in den Sendeordner lädt und dann beim spannendsten Teil, den Aufnahmen, die Regler bedient.

„Im ersten Moderationsblock stellt ihr euch vor“, erklärt Sarkezi. „dann stellt ihr euren Song vor und erklärt, wie der zustande gekommen ist.“ Und weil die Radio-Rasik-Hörer sich mit HipHop auskennen, sollen die Ludwigshafener Rapper zudem erklären, wie sie den Beat

ausgewählt und ihren Text darüber gelegt haben.

Für die eigentliche Aufnahmearbeit muss das kreative Quintett in das Studio. Das ist ein winziger Raum unter dem Dach des alten Hauses in der Ludwigstraße. Der Aufnahmerraum ist mit Schaumstoff schalldämmt, ein großes Mikrofon steht zum Einsprechen der Texte bereit. Im Regieraum setzt sich Steinbrenner hinter die Mischpulte.

Für die Schüler ist das eine aufregende Sache. Es dauert ein bisschen, bis die Konzentration da ist und die Moderationstexte so eingesprochen

sind, dass sie auf Sendung gehen können. Nach etwas mehr als zwei Stunden ist die Arbeit schließlich erledigt, das Programm zusammengestellt, die Texte passen.

Im Schnitt wird eine Sendung von Radio Rasik 40.000-mal abgerufen, täglich klicken 3000 Besucher auf die Seite, 1000 registrierte Nutzer gehören zur Rasik-Community.

NOCH FRAGEN?

Die Sendung mit Yasmin, Julius, Chaima, Marc und Volkan wird heute, Mittwoch, 23. März, ab 17 Uhr auf Rasik.de zu hören sein.